

Lothar Mark organisierte Treffen in Berlin

Vertreter der SPD-Fraktion im Verband Region Rhein-Neckar, angeführt vom Fraktionsvorsitzenden Heinrich Zier und dessen Stellvertreter Bürgermeister Lothar Quast, führten im Bundesverkehrsministerium Gespräche mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Achim Großmann. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark aus Mannheim hatte dieses Gespräch ermöglicht. Thematisiert wurden mögliche Überlegungen der DB AG, einen Bahnhof auf der „Grünen Wiese“ in der Metropolregion Rhein-Neckar zu bauen.

„Ein solches Projekt ist dem Bundesverkehrsministerium nicht bekannt. Aus meiner Sicht hätte es aber auch keine Chance, denn der gesetzgebende Auftrag zur Stärkung des Bahnhofs Mannheim und Gründe einer sinnvollen Stadt- und Regionalentwicklung sprechen absolut gegen eine solche Entscheidung“, so der Parlamentarische Staatssekretär Achim Großmann (SPD). Lothar Mark unterstrich in

hofes. Er sprach sich damit deutlich gegen einen Bypass an Mannheim vorbei aus und forderte die Ertüchtigung des Gleisbildes des Mannheimer Hauptbahnhofes und die Ertüchtigung der Riedbahn Ost. „Wir dürfen keine Zeit mehr verlieren und müssen die Achse Frankfurt – Mannheim unverzüglich planerisch in Angriff nehmen. Der Ausbau des Hauptbahnhofes ist längst überfällig“, so Lothar Mark. Heinrich Zier verwies auf die in der Verbandsversammlung einstimmig verabschiedete Resolution zum ICE Rhein/Main – Rhein/Neckar. Er betonte nicht nur die Knotenpunktfunktion von Mannheim für den rechtsrheinischen Teil der Metropolregion, sondern insbesondere auch für den gesamten rheinland-pfälzischen Bereich.

Die Stadt Mannheim, so Bürgermeister Lothar Quast, wird die Bahn bei der Planung der Führung der Neubaustrecke in den Hauptbahnhof unterstützen. „Hier sind schwierige Hürden zu nehmen, die